

## Leistung und JDAV

*Beschlossen vom Bundesjugendleitertag der Jugend des Deutschen Alpenvereins am 27.10.2013 in der Sporthochschule Köln*

- A. Änderung der Erziehungs- und Bildungsziele*
- B. Positionspapier der JDAV zum Leistungssport*
- C. Verzahnung der Ausbildungsstrukturen von JDAV und DAV*
- D. Integriertes Modell der Leistungssportförderung*

### **A. Änderung der Erziehungs- und Bildungsziele**

Neufassung des Absatzes 4 in Punkt II der Erziehungs- und Bildungsziele:

#### **Ausbildung zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports**

Bei Jugendlichen trifft man häufig den Wunsch an, die eigenen Grenzen auszuloten. Die Leistungsanforderungen bei alpinistischer Betätigung entsprechen dem, gehen aber darüber hinaus und bieten damit ideale Voraussetzungen, Jugendliche ganzheitlich zu fordern. **Die positiven und negativen Aspekte von Leistung müssen bewusst gemacht, die Beweggründe, das Leistungsziel und die Art des Leistungsstrebens entsprechend hinterfragt werden;** das gilt für die Gruppe wie für den Einzelnen. In unserer Arbeit müssen wir daher Anstöße geben, die es den Jugendlichen ermöglichen, eine kreative und verantwortungsvolle, d.h. nicht selbstzerstörerische, umweltschädigende oder unsoziale Einstellung zur Leistung zu finden.

## B. Positionspapier der JDAV zum Leistungssport

Der Bundesjugendleitertag beschließt folgende grundsätzliche Position zum Thema JDAV und Leistungssport:

Die JDAV als Vertreterin aller DAV-Mitglieder bis 27 Jahre und Trägerin der freien Jugendhilfe bekennt sich zu einer allgemeinen, pädagogischen Jugendarbeit entsprechend ihres gesetzlichen Auftrags. Sofern Aspekte des Leistungssports (inkl. Wettkampfklettern) mit dieser Mission vereinbar sind, steht die JDAV auch diesen offen gegenüber.

Zum Alpinismus gehört Leistung: kulturelle, soziale und sportliche Leistung. Neben Gesundheit, Gemeinschaft, Erholung oder Naturerfahrung kann das Erbringen von sportlicher Leistung eine wichtige Motivation im Bergsport sein.

Von Leistungssport spricht die JDAV, wenn die sportliche Leistung die primäre Motivation ist. Leistungssport kann individuell betrieben werden (z. B. Expeditionen, Bouldern, Klettern) oder in organisierter Form beim Wettkampf (Lead, Speed, Bouldern, Skibergsteigen, Eisklettern). Individueller Leistungssport wie auch Wettkämpfe können auf Breiten- und Spitzensportniveau durchgeführt werden.

Neben vielen anderen Aspekten ist auch der Leistungssport ein mögliches und gleichberechtigtes Handlungsfeld der Jugendarbeit der JDAV. Gemäß den JDAV-Erziehungs- und Bildungszielen sind bei allen Formen des Leistungssports die positiven wie negativen Potenziale zu beachten und zu gestalten.

Die JDAV versetzt durch Information und Ausbildungsangebote interessierte Jugendleiterinnen und Jugendleiter in die Lage, die Potenziale des Leistungssports zu erkennen, zu bewerten und diese in ihrer Arbeit angemessen zu fördern.

Wünschenswert ist die Schaffung von abgestimmten Strukturen in der JDAV, die ein sinnvolles Miteinander von nicht leistungssport- und leistungssportorientierter Jugendarbeit ermöglicht. Zur spezifischen Förderung von Wettkampfsport ist (zusätzlich) ein integriertes Miteinander von JDAV- und DAV-Strukturen wünschenswert und sinnvoll.

Der DAV ist aufgefordert sicherzustellen, dass die Ausbildungsinhalte in der Trainerausbildung und die Strukturen der Leistungssportförderung die Erziehungs- und Bildungsziele der JDAV angemessen berücksichtigen.

Jugend des Deutschen Alpenvereins  
Von-Kahr-Straße 2-4  
80997 München

Fon: 0 89 / 14 003 - 77  
[jdav@alpenverein.de](mailto:jdav@alpenverein.de)  
[www.jdav.de](http://www.jdav.de)

## C. Verzahnung der Ausbildungsstrukturen von JDAV und DAV

Die Bundesjugendleitung ist aufgefordert, die folgenden Punkte umzusetzen:

Die Arbeitsgruppe, der auch Experten aus dem Bereich des DAV Spitzensports angehörten, empfiehlt folgende Maßnahmen:

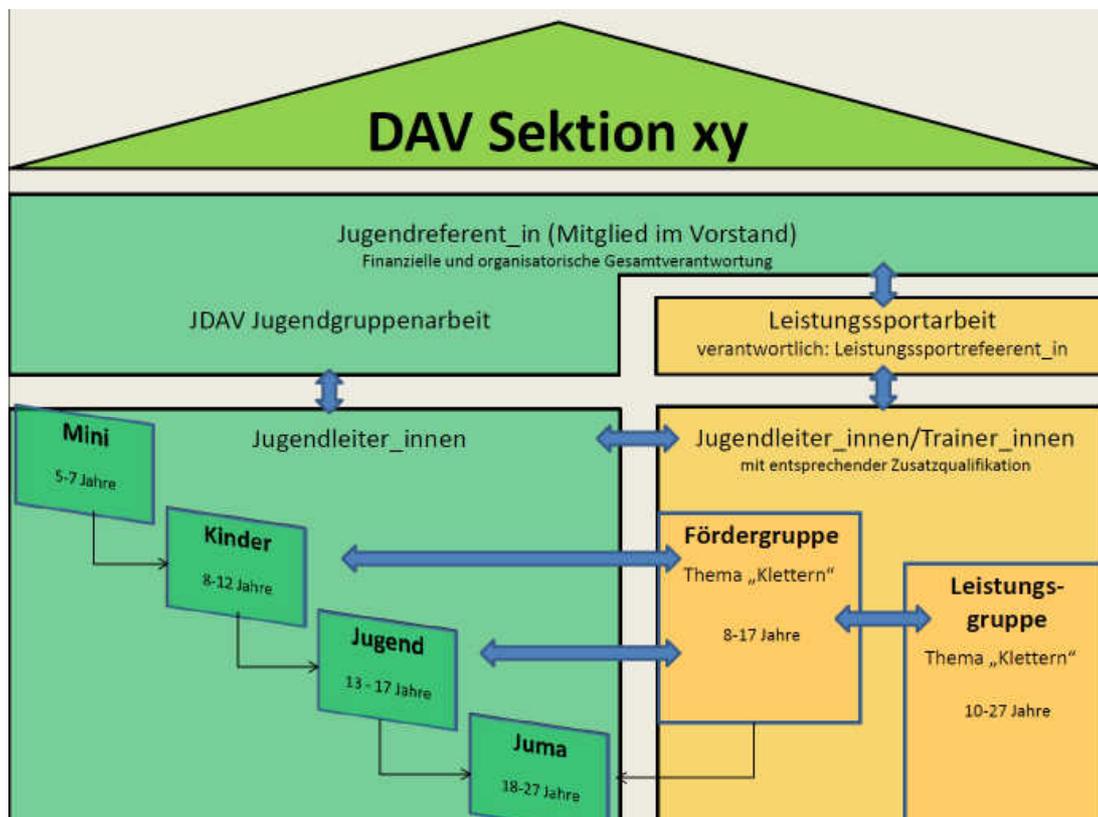
- Das DAV Leistungssportkonzept soll in Zukunft inhaltlich und strukturell mit der JDAV abgestimmt werden.
- Die Konzepte der Trainer-C-Ausbildung sollen die Inhalte und Methoden aus dem Jugendbereich (Sichern von Kindern, altersgemäßes Kinder- und Jugendtraining, Prävention sexualisierter Gewalt) berücksichtigen. In den Ausbildungen Trainer C Sportklettern und Trainer C Wettkampfklettern soll verpflichtend ein „Pädagogik-Modul“ integriert werden. Es soll überprüft werden inwieweit ein solches Modul auch in der Trainer C Bergsteigen/Skibergsteigen und/oder in den darauf aufbauenden Trainer B Ausbildungen sinnvoll ist. Jugendleiter\_innen, die die Ausbildung zum Trainer C absolvieren, bekommen das „Pädagogik-Modul“ erlassen.
- Die JDAV öffnet spezielle Fortbildungsveranstaltungen (z.B. im Bereich „Trainieren mit der Jugendgruppe“) für Trainerinnen und Trainer bzw. Fachübungsleiterinnen und Fachübungsleiter; diese werden vom Ressort Ausbildung als Pflichtfortbildung anerkannt.
- Es werden gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen für Jugendleiter\_innen und Trainer\_innen/Fachübungsleiter\_innen durchgeführt.
- Die JDAV berücksichtigt in ihren leistungs- und wettkampfbezogenen Fortbildungen aktuelle Konzepte/Inhalte aus der Trainerausbildung.

Jugend des Deutschen Alpenvereins  
Von-Kahr-Straße 2-4  
80997 München

Fon: 0 89 / 14 003 - 77  
[jdav@alpenverein.de](mailto:jdav@alpenverein.de)  
[www.jdav.de](http://www.jdav.de)

## D. Integriertes Modell der Leistungssportförderung

Der Bundesjugendleitertag empfiehlt für die Leistungssportarbeit auf Sektionsebene ein integriertes Modell (z. B. Heilbronner oder Augsburger Modell), das Jugendarbeit und Leistungssport auf Sektionsebene unter dem Dach der JDAV miteinander verbindet. Gegenüber der strikten Trennung von Jugendarbeit und Leistungs-/Wettkampfsport auf Sektionsebene („separiertes Modell“) oder einer punktuellen Zusammenarbeit („kooperatives Modell“) hat dieses deutliche Vorzüge und kommt sowohl der Jugendarbeit wie auch dem Leistungssport zugute. Falls auf Sektionsebene auch der Leistungssport gefördert werden soll, dann empfiehlt die AG ein integriertes Modell.



*Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist ein anerkannter Jugendverband und Träger der freien Jugendhilfe. Ihr gehören über 250.000 Mitglieder in den 355 Sektionen des Deutschen Alpenvereins an. Der alle zwei Jahre stattfindende Bundesjugendleitertag ist das höchste beschlussfassende Gremium der JDAV.*

Jugend des Deutschen Alpenvereins  
Von-Kahr-Straße 2-4  
80997 München

Fon: 0 89 / 14 003 - 77  
[jdav@alpenverein.de](mailto:jdav@alpenverein.de)  
[www.jdav.de](http://www.jdav.de)